Geschrieben von: Andreas Voigt
Mittwoch, den 06. April 2016 um 19:41 Uhr

Auch gegen den Drittletzten bleiben wir ohne Punktgewinn

Am vergangenen Samstagabend reisten wir zur sympathischen Truppe nach Lerbeck. Der Mitaufsteiger nimmt mit dem drittletzten Tabellenplatz eine zumindest etwas bessere Position ein, als wir selbst. Die Mannschaft besticht durch mehrere gestandene Routiniers, wie zum Beispiel Haupttorschütze Sakko, um nur einen zu nennen. Da wir nur mit 8 Feldspielern und 2 Torhütern anreisten, waren unsere Wechselmöglichkeiten deutlich beschränkt. Dennoch wollten wir ein gutes Spiel abliefern und zeigen wozu wir in der Lage sind. Diese Forderung unterstrich auch Bohnie noch einmal vor der Partie.

Los ging es. Die ersten drei Minuten gestalteten sich als torloses „Abtasten“, wobei die Torhüter auf beiden Seiten ihr Können bereits unter Beweis stellen mussten. Den 1:0 Rückstand den wir dann hinnehmen mussten konnte Korfi umgehend in der vierten Spielminute ausgleichen. Es folgte ein ausgeglichenes Spiel, jedoch mit vielen Fehlwürfen auf unserer Seite. Unsere einzige Führung des Spiels gelang Renè in der siebten Spielminute zum 2:3. Das Spiel plätscherte weiter auf Recht schwachem Niveau dahin, bis Lerbeck in der 25. Minute beim Stand von 12:11 die Auszeit nahm. Diese zeigte Wirkung, und es gelang dem Gegner sich auf einen 15:12 Halbzeitstand abzusetzen.

Eine Halbzeitansprache der „besonderen“ Art in der lautstark die eigene Einstellung hinterfragt wurde, sollte Besserung in Halbzeit zwei bringen. Tatsächlich waren wir in der Lage den 3-Tore-Rückstand in ein 15:15 in der 36. Minute durch Tore von Renè, Mücke und Ernstl umzuwandeln. Leider folgte dann eine Schwächephase unserer Abwehr, gepaart mit ganz starken zehn Minuten von Gegenspieler Sakko, wobei Ihm 5 Treffer in sieben Minuten möglich waren. Somit leuchtete ein 21:16 in der 43. Spielminute auf. In den verbleibenden Spielminuten konnten wir zwar wieder auf Augenhöhe mit dem Gegner agieren, jedoch gelang es uns nicht mehr die Lerbecker Führung in Gefahr zu bringen. Am Ende gingen wir mit 32:28 als verdienter Verlierer von der Platte.

Fazit: Auch in diesem Spiel fanden wir nur selten zu unserer „Linie“. Zu viele technische Fehler, Fehlwürfe und interne Unstimmigkeiten führten zu dieser Niederlage. Einmal mehr mussten wir einsehen, dass das Experiment „2. Kreisliga“ wohl eine Nummer zu groß für uns ist. Selbst bei zwei Siegen in den beiden verbleibenden Spielen wäre die Chance den letzten Tabellenplatz noch zu verlassen, äußerst gering.

Tore: Korfsmeier 11, Mevert, R. 5, Donnecker 4, Penner 3, Groditzki, B. 3, Utermark, M. 2

Torhüter: Müller, L. (1.-60.)

Das nächste Spiel, und zugleich letzte Heimspiel der Saison bestreiten wir am Samstag, den 16.04.2016 vor dem großen Derby der „Ersten“ in der Karl-Krüger-Halle. Anwurf ist um 15:15 Uhr gegen Eintracht Oberlübbe 3.